

168. Im Exkurs zu seiner Untersuchung des Ursprungs der Kölner Kirchen S. Maria in Capitolio und Klein S. Martin (Westdeutsche Zeitschr. XXII), die vielfach auf den ungedruckten Rotulus von S. Maria in Capitolio eingeht, behandelt H. Keussen die Geschichte der Maternuslegende und die Entstehung der aus ihr im 15. Jh. entwickelten Marienlegende des Cäcilienstiftes zu Köln auf Grund eines reichen ungedruckten Materials.

M. Kr.

169. Im Bulletin de la commission royale d'histoire, herausgegeben von der Académie royale de Belgique, Bd. II Heft 3 S. LVII—LXXII stellt P. Doppler die Totenbücher der holländischen Provinz Limburg zusammen, über deren geringe Zahl er erstaunt ist. Eine Publication der Necrologien der Diocese Lüttich durch die Brüsseler Akademie wird in Aussicht gestellt.

F. Sch.

170. Fr. Waltmann van Spilbeeck, *Necrologium ecclesiae b. Mariae virg. de Tongerlo ordinis Praemonstratensis* (Tongerloae 1902) enthält die Ausgabe des Nekrologs, dessen Hs. im 14. Jh. angelegt ist, mit zahlreichen späteren Zusätzen.

O. H.-E.

171. J. F. Hodgson bespricht in der *Archaeologia Aeliana* XXIII (1902), 43—235 die verschiedensten baulichen Anstalten an mittelalterlichen Kirchen zur Ehre der Toten, besonders in Nordengland, aber unter Vergleichung französischer Archaeologie und auch (p. 167 f.) der deutschen Totenleuchten.

F. L.

172. Wilhelm Loose bringt in seinen 'Beiträgen zur Meissner Geschichte' (Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Meissen VI, 3, 299 ff.) das Totenregister der Meissner Fleischhauer vom Jahre 1498.

M. Kr.

173. Von der Einleitung, die W. Lippert seiner in Gemeinschaft mit H. Beschorner für die kgl. sächsische historische Commission veranstalteten Edition des Lehnbuches Friedrichs III. von Meissen und Thüringen vorausgeschickt hat, ist der erste, allgemeine Theil unter dem Titel 'Die deutschen Lehnbücher' in besonderer Ausgabe erschienen (Leipzig, Teubner, 1903). Sie enthält diplomatisch und verfassungsgeschichtlich bedeutsame Untersuchungen über die Entstehung, Einrichtung und Anlage der Lehnbücher, in denen diese wichtige Quellengruppe zum ersten Male einer auf volle Sachkunde ge-